

18.09.2019 | Von: Daniel Behrendt

IG BCE trifft „Fridays for Future“

Konstruktiven Dialog aufgenommen

Die IG BCE und die Klimaschutzbewegung „Fridays for Future“ haben einen konstruktiven Dialog über Mittel und Wege zur Intensivierung des Klimaschutzes aufgenommen. Für die IG BCE ist es wichtig, die klimawirksame Transformation aller Sektoren schnell in Angriff zu nehmen. Darin liegt die große Chance für eine Zukunft mit guter Industriearbeit und für einen spürbaren Klimaschutz.



Vertreterinnen und Vertreter von Fridays for Future und der IG BCE.

Über diese Themen haben sich Vertreterinnen und Vertreter von Fridays for Future, des geschäftsführenden Hauptvorstands und der Jugend der IG BCE ausgetauscht. Dabei gab es Einigkeit in der Frage, dass der Umbau der Industriegesellschaft nicht auf Kosten der Beschäftigten gehen darf. Auch teilen beide Seiten die Auffassung, dass eine soziale Flankierung der Transformation unabdingbar ist.

„In den kommenden Wochen und Monaten wollen wir den Dialog mit Fridays for Future weiter intensivieren“, sagt der Vorsitzende der IG BCE, Michael Vassiliadis. Man habe der Bewegung angeboten, eine gemeinsame Initiative zum Ausbau der Erneuerbaren und der dafür notwendigen Infrastruktur zu starten. „Denn alle Ziele, Pläne und Ideen zur Dekarbonisierung unserer Wirtschaft sind Makulatur, wenn wir nicht ausreichend CO₂-freie Energie produzieren“, so Vassiliadis. „Genau danach sieht es derzeit aber aus.“

Gleichzeitig sind bei den Gesprächen unterschiedliche Sichtweisen darüber deutlich geworden, mit welchen Lösungsansätzen und in welcher Geschwindigkeit Klimaschutz vorangebracht werden kann, ohne dass der Standort Deutschland und der Zusammenhalt unserer Gesellschaft Schaden nimmt. „Generell bleiben Fragen nach der praktischen Umsetzbarkeit der Forderungen offen“, sagt Vassiliadis. „Genau diese Fragen stellen aber viele unserer Mitglieder, die in der Energiewirtschaft und in den energieintensiven Industrien arbeiten.“

Die IG BCE steht voll hinter dem Pariser Klimaschutzabkommen und den deutschen Klimazielen und fordert schon seit längerem eine Klimawende mit Vernunft, die eine positive ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung in Balance bringt. Die Gewerkschaft fordert massive Investitionen von Politik und Wirtschaft, um Deutschland zum Technologieführer der Transformation zu machen – etwa durch die Förderung klimaneutraler Spitzentechnologien, einen forcierten Ausbau der Erneuerbaren-Infrastruktur und eine faire Abfederung von Strukturwandelprozessen.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Friedenstr. 1-3 | D-24568 Kaltenkirchen

Telefon: 04191/95733-0 | Telefax: 04191/95733-20

E-Mail: bezirk.schleswig-holstein@igbce.de